

Antrag auf Aufnahme in die Rechtsanwaltskammer Düsseldorf nach Verlegung der Zulassungskanzlei

**Rechtsanwaltskammer Düsseldorf
Freiligrathstr. 25
40479 Düsseldorf**

Anlage: Nachweis über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung nach § 51 BRAO (Original)

Soweit der Antrag ausschließlich in elektronischer Form gestellt wird, ist eine Beglaubigung aller Dokumente in elektronischer Form (§ 39a BeurkG) durch einen Notar erforderlich

Antragsteller/in (Name, ggf. auch Geburtsname, Vorname[n], Rufname[n] bitte unterstreichen!)	
Geburtsdatum und -ort	Staatsangehörigkeit
Tagsüber erreichbar unter Tel.-Nr.:	

Ich war bisher Mitglied der Rechtsanwaltskammer

und beantrage als Folge der Verlegung meiner Zulassungskanzlei die Aufnahme in die Rechtsanwaltskammer Düsseldorf.

Ich bin derzeit als

- Rechtsanwältin/Rechtsanwalt**
- Syndikusrechtsanwältin/Syndikusrechtsanwalt**

zugelassen.

Meine bisherige Zulassungskanzlei ist meine Kanzlei als

- Rechtsanwältin/Rechtsanwalt**
- Syndikusrechtsanwältin/Syndikusrechtsanwalt**

unter folgenden Anschrift:

(Kanzleiname/Arbeitgeber, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Meine neue Zulassungskanzlei ist meine Kanzlei als

- Rechtsanwältin/Rechtsanwalt**
- Syndikusrechtsanwältin/Syndikusrechtsanwalt**

unter nachfolgenden Anschrift:

(Kanzleiname/Arbeitgeber, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Die dortigen Telekommunikationsdaten sind:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

ab sofort

ab dem _____

Ergänzend beziehe ich mich auf die Angaben in dem beiliegenden Fragebogen.

Ort und Datum

Unterschrift

Fragebogen

zum Antrag auf Kammerwechsel gemäß § 27 Abs. 3 BRAO

Zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. durch zusätzliche Angaben ergänzen. Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, bitte vollständige Angaben auf unterschriebenem, gesondertem Blatt beifügen!

Bisherige Wohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
Meinen Wohnsitz werde ich nach meiner Kanzleiverlegung <input type="checkbox"/> beibehalten. <input type="checkbox"/> nehmen in _____
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
Bisherige Kanzlei (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) als niedergelassene/r Rechtsanwältin / Rechtsanwalt
Falls zur Hand: SAFE-ID für das beA als niedergelassene/r Rechtsanwältin / Rechtsanwalt
Bisherige Kanzlei (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) als Syndikusrechtsanwältin / Syndikusrechtsanwalt
Falls zur Hand: SAFE-ID für das beA als Syndikusrechtsanwältin / Syndikusrechtsanwalt

Bitte nur ausfüllen, wenn eine Zweigstelle (*) eingerichtet wird!

(*) Ein neben der Zulassungskanzlei zur anwaltlichen Berufsausübung unterhaltener weiterer Standort ist als Zweigstelle anzusehen, wenn eine Beziehung zu einer Hauptkanzlei besteht, an die der weitere Standort rechtlich angegliedert ist.

Die Zweigstelle richte ich ein als

- Rechtsanwältin/Rechtsanwalt**
- Syndikusrechtsanwältin/Syndikusrechtsanwalt**

Ich werde eine Zweigstelle unter folgender Adresse einrichten:

(Kanzleiname/Arbeitgeber, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Die dortigen Telekommunikationsdaten sind:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Hinweis: Gemäß § 27 Abs. 2 S. 2 BRAO sind Sie verpflichtet, die Errichtung der Zweigstelle auch der für diesen Ort zuständigen Rechtsanwaltskammer mitzuteilen.

Bitte nur ausfüllen, wenn eine weitere Kanzlei (*) eingerichtet wird!

(*) Um eine weitere Kanzlei handelt es sich, wenn die von einem Rechtsanwalt neben der in der Zulassungskanzlei ausgeübten Tätigkeit entfaltete Berufsausübung nicht von der Zulassungskanzlei abhängig und an dieser angegliedert ist, sondern der eigenständigen von der Zulassungskanzlei rechtlich unabhängigen anwaltlichen Berufsausübung dient.

Ich werde eine weitere Kanzlei unter folgender Adresse einrichten:

(Kanzleiname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Die dortigen Telekommunikationsdaten sind:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

	Frage	Erläuterungen	Antwort
1	Schwebt gegen Sie ein - anwaltsgerichtliches Verfahren, - Verfahren wegen Widerrufs der Zulassung, - sonstiges Verfahren gemäß § 223 BRAO (z.B. im Zusammenhang mit einem Fachanwaltsantrag)?	Bitte geben Sie ggf. die Stelle oder das Gericht, bei dem das Verfahren schwebt, sowie alle Aktenzeichen an.	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
2	Wollen Sie nach Ihrer Aufnahme in die hiesige Kammer neben dem Rechtsanwaltsberuf noch eine sonstige Tätigkeit ausüben? Nur bei Bejahung der vorhergehenden Frage: Wurde die Tätigkeit bereits von der bisherigen Rechtsanwaltskammer auf Ihre Vereinbarkeit mit dem Anwaltsberuf überprüft?	§§ 56 Abs. 3 Nr. 1; 14 Abs. 2 Nr. 8 BRAO Siehe außerdem gesondertes Merkblatt „Ausübung einer sonstigen beruflichen Tätigkeit“.	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja Wenn diese Frage bejaht wird, bitte Arbeitgeber angeben: <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja

Die vorstehenden Fragen habe ich in Kenntnis des § 36 Abs. 1 und 2 BRAO vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet. Die Mitwirkungspflicht ergibt sich aus § 32 Satz 1 BRAO i.V.m. § 26 VwVfG NW.

Mit der Beiziehung etwa vorhandener Personalakten bei anderen Rechtsanwaltskammern / Justizverwaltungen oder sonstigen Behörden sowie der Anfertigung von Kopien und deren Aufbewahrung erkläre ich mich einverstanden.

Mit ist bekannt, dass meine Daten bei der zuständigen Rechtsanwaltskammer gespeichert und teilweise in einem Regionalverzeichnis sowie nach Übermittlung an die BRAK in einem bundeseinheitlichen Gesamtverzeichnis im Internet veröffentlicht werden, § 31 BRAO.

Mir ist auch bekannt, dass die Daten während der gesamten Dauer meiner Mitgliedschaft in der Rechtsanwaltskammer Düsseldorf bei dieser gespeichert bleiben.

Verantwortlich für die Erhebung und Speicherung der Daten ist die Rechtsanwaltskammer Düsseldorf als Körperschaft des öffentlichen Rechts, die gerichtlich und außergerichtlich durch ihren Präsidenten Rechtsanwalt und Notar Herbert P. Schons vertreten wird (§ 80 Abs. 1 BRAO).

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@rak-dus.de oder unserer Postadresse mit dem Zusatz "der Datenschutzbeauftragte".

Mir ist ferner bekannt, dass ich ein Recht habe

- auf jederzeitige Auskunft darüber, welche meine Person betreffenden Daten bei der Rechtsanwaltskammer gespeichert sind
- darauf, dass meine Daten nötigenfalls berichtigt und - nach meinem Ausscheiden aus der Rechtsanwaltskammer Düsseldorf - gelöscht werden
- darauf, dass meine Daten ggf. auf eine andere Rechtsanwaltskammer, bei der ich meine Aufnahme beantrage (§ 27 Abs. 3 S. 1 BRAO), übertragen werden
- darauf, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Beschwerde über die Rechtsanwaltskammer Düsseldorf zu führen.

Hiermit willige ich ein, dass mir der Newsletter der Rechtsanwaltskammer Düsseldorf, der u.a. über berufspolitische Themen und Fortbildungsveranstaltungen informiert, in unregelmäßigen Abständen an meine o.g. E-Mail-Adresse übermittelt wird. Die erteilte Einwilligung kann jederzeit formlos gegenüber der Rechtsanwaltskammer Düsseldorf widerrufen werden.

ja nein **(bitte ankreuzen)**

Hiermit willige ich ein, dass die Rechtsanwaltskammer Düsseldorf den/die am Ort meines Kanzleisitzes tätigen Anwaltverein/e über meine Zulassung informiert und dem Verein/den Vereinen meine Kanzleidaten übermittelt. Das geschieht zu dem mit den örtlichen Anwaltvereinen vereinbarten Zweck, diesen die Ansprache potentieller neuer Mitglieder zu erleichtern. Die erteilte Einwilligung kann jederzeit formlos gegenüber der Rechtsanwaltskammer Düsseldorf widerrufen werden.

ja nein **(bitte ankreuzen)**

Hiermit willige ich ein, dass die Rechtsanwaltskammer Düsseldorf meinen Vor- und Nachnamen nebst Kanzleiort zwecks Veröffentlichung im Justizministerialblatt des Landes Nordrhein-Westfalen, das weltweit dauerhaft und unbeschränkt über das Internet einsehbar ist, weitergibt. Die erteilte Einwilligung kann jederzeit formlos gegenüber der Rechtsanwaltskammer Düsseldorf widerrufen werden.

ja nein **(bitte ankreuzen)**

Wir weisen darauf hin, dass auf Grundlage von § 12 des Gesetzes über die Rechtsanwaltsversorgung (RAVG NW) aufgrund Ihrer Aufnahme eine Weitergabe von Daten an das Versorgungswerk der Rechtsanwälte im Lande Nordrhein-Westfalen erfolgt.

Die Verwaltungsgebühr in Höhe von 125,00 Euro wird durch einen gesonderten Gebührenbescheid, der nach Eingang des Antrags erstellt und versandt wird, erhoben.

Ort und Datum

Unterschrift

Die Schriftform und insbesondere die eigene Unterschrift kann durch die elektronische Form ersetzt werden, wenn das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen ist.

Wichtige Information zum besonderen elektronischen Anwaltspostfach (beA)

Ihr bisheriges beA-Postfach bleibt weiter bestehen und wird von der Aufnahme in die hiesige Kammer nicht tangiert. Auch die beA-Zugangskarte bleibt weiter gültig und muss nicht erneut beantragt werden.